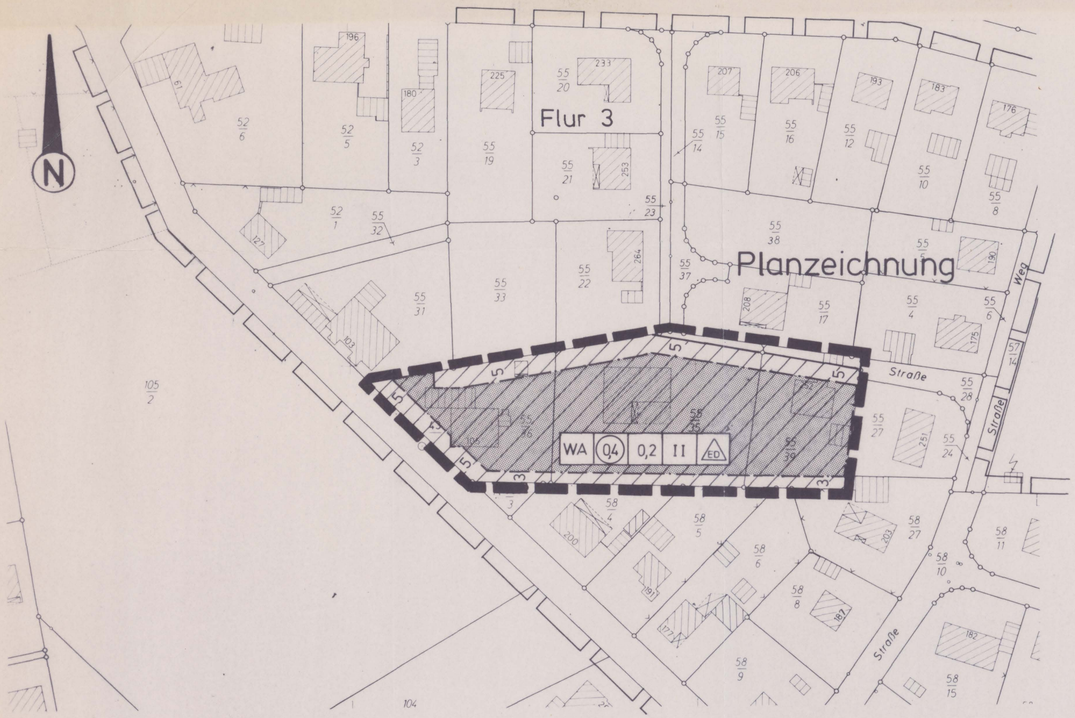


Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256; ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 G vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

~~in der für das Land Niedersachsen geltenden Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 250) zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.), i. V. m. der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 13.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.)~~

und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S.)

hat der Rat der Gemeinde Husum die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen – sowie den nachstehenden/nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung – als Satzung beschlossen.

Husum, den 7.10.1986

Ratsvorsitzender — Gemeinde Husum Landkreis Nienburg/Weser — Gemeindedirektor

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256; ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsüblich bekanntgemacht.

den

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: R= Flurkartenwerk 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 10.9.85 Az.: AIII 22/85

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 02.10.1985).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 10.10.1985

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde vom Planungsamt des Landkreises Nienburg/Weser ausgearbeitet.

Landkreis Nienburg/Weser
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt
i. A.

Nienburg/Weser, den

Der Rat der Gemeinde hat die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 30.9.85 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Der Satzungsbeschluß ist gemäß § 12 BBauG am 27.11.85 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.
Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 27.11.85 rechtsverbindlich geworden.

Husum, den 7.10.1986 — Gemeinde Husum Landkreis Nienburg/Weser — Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Husum, den 30.11.86 — Gemeinde Husum Landkreis Nienburg/Weser — Gemeindedirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
0,2 — GRUNDFLÄCHENZAHL
II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

ED — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE

SONSTIGE PLANZEICHEN

DIE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND ZUSÄTZLICH MIT FOLIE GEKENNZEICHNET

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBERICHES DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „OSTERFELD-NEU"

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „OSTERFELD-NEU"

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

§1 IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „OSTERFELD-NEU" AUSSER KRAFT.

Landkreis Nienburg-Weser

Gemeinde

HUSUM

Samtgemeinde Landesbergen

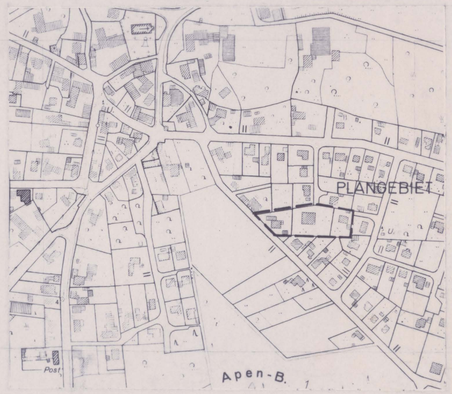
Bebauungsplan Nr. 1

– 2. Vereinfachte Änderung –

OSTERFELD NEU

Flur 3 — Maßstab 1:1000

Übersichtsplan — Maßstab 1:5000



Planverfasser: Landkreis Nienburg/W. Der Oberkreisdirektor Planungsamt	Bearbeitet: U. HOCKEMEYER	Stand:	
		Geändert:	
	Gezeichnet: G. STAGGE		
	Az.:		